Es ist anfangs Februar? ein Blick hinaus ins Freie?hinüber zum Schloßpark? in dichten Flocken fällt der Schnee? aller Frühlingssehnsucht zum Trotz? das leise, erste Erwachen der Natur unter Schnee begrabend? und wie immer, wenn es so vom Himmel fällt? alles eingehüllt in fast greifbare Stille? doch was höre ich? klar und rein, die Stille durchdringend? der Gesang einer Meise? die Kälte nicht achtend, dem Schnee zum Trotz? singt sie unverfroren und kühn vom Frühling? singt hinein in die Kälte mit warmer, inniger Stimme? und läßt sich nicht stören? singt an gegen den Winter? ihr zarter, zerbrechlicher Leib? zur Stimme geworden, zu hingebungsvollem Gesang? wissend: er kommt, der Frühling? Leben wird siegen? Auferstehen liegt in der Luft.



Abt Otto Strohmaier OSB